



vierstreifiger Ausbau B 16

zwischen St 2043 und B 13
Vorstellung der Vorplanung

Stephan Blauth

Leitender Baudirektor
Behördenleiter

Markus Witzgall

Baurat
Abteilungsleiter Planung

Informationsveranstaltungen

Ingolstadt: Informationsveranstaltung	15.09.2022
Weichering: öffentliche Gemeinderatsitzung	04.10.2022
Manching: öffentliche Marktgemeinderatsitzung	26.01.2023
Neuburg a. d. Donau:	<i>noch kein Termin bekannt</i>



Ablauf

- Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
- vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen St 2043 und B 13
 - Verkehrsaufkommen / -prognose / -verlagerung
 - Vorgehen in Vorplanung
 - Exkurs: vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen B 13 und A 9 - Straßenquerschnitt
 - Vorzugsvariante
 - Kostenschätzung
 - weiteres Vorgehen im Planungsprozess
- Fragen

Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen



heute: vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen St 2043 und B 13



Verkehrsaufkommen – SVZ 2019 (DTV)



- DTV: 15.073 Kfz / 24 h
- SV: ca. 15 %

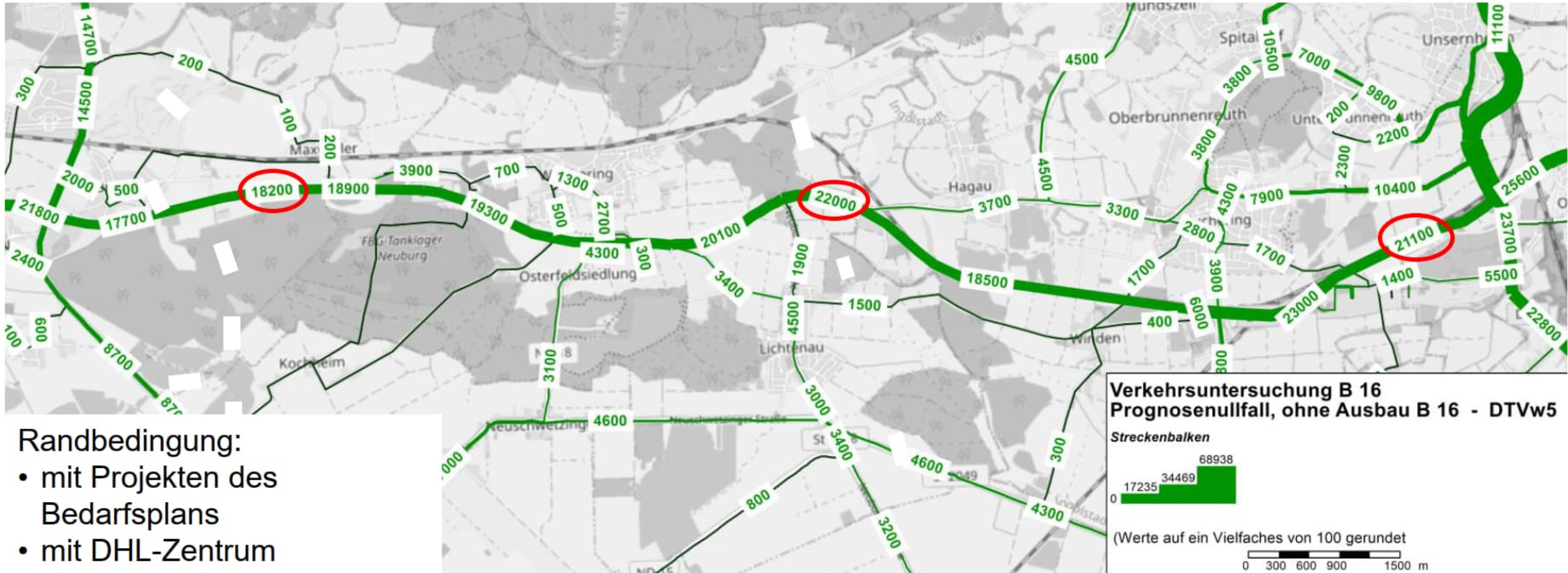
- DTV: 16.646 Kfz / 24 h
- SV: ca. 13 %

- DTV: 18.242 Kfz / 24 h
- SV: ca. 14 %

durchschnittliche **Verkehrsstärke**
auf bayerischen Bundesstraßen:
ca. 10.000 Kfz/24 h

durchschnittlicher **Schwerverkehrsanteil**
auf bayerischen Bundesstraßen:
ca. 9 %

Verkehrsprognose 2035 (DTV_{w5}) – ohne Ausbau



Randbedingung:

- mit Projekten des Bedarfsplans
- mit DHL-Zentrum

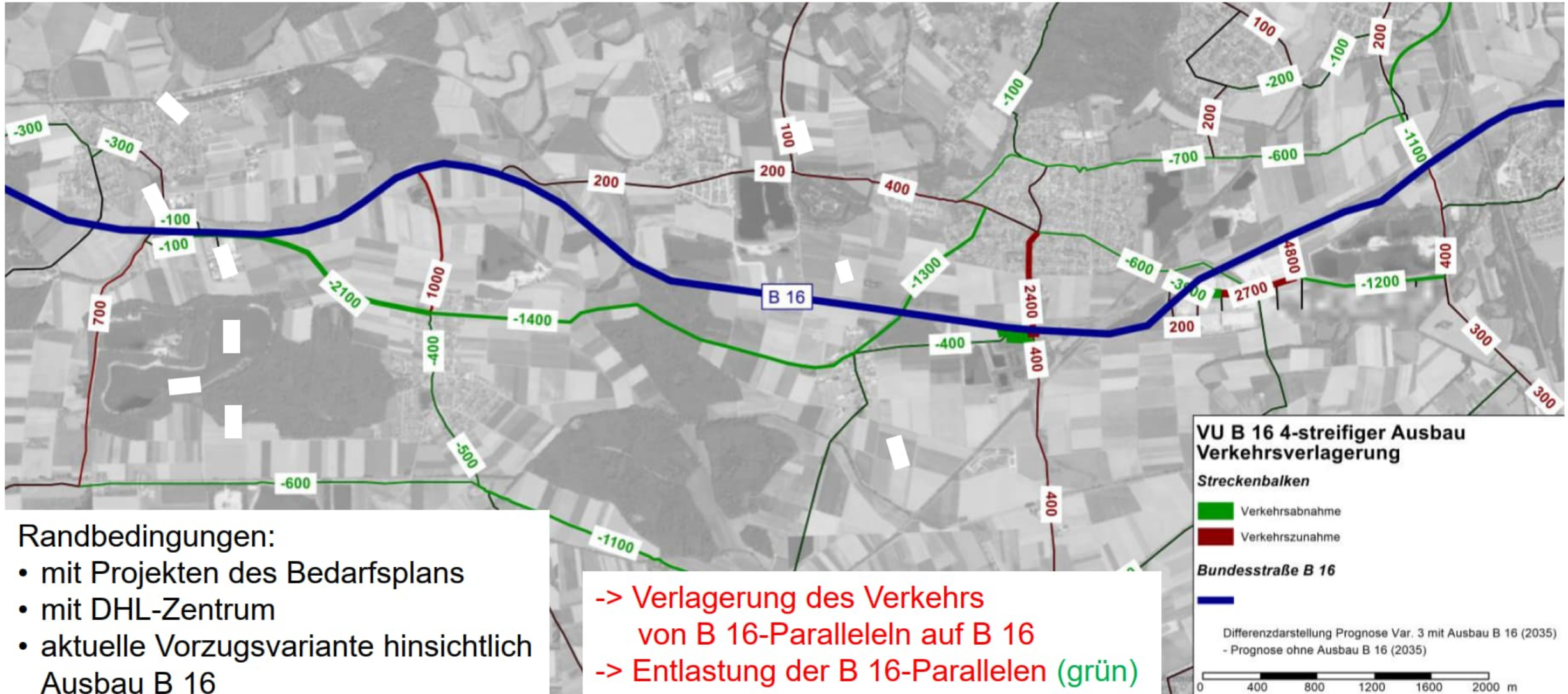
Verkehrsprognose 2035 (DTV_{W5}) – mit Ausbau



Randbedingungen:

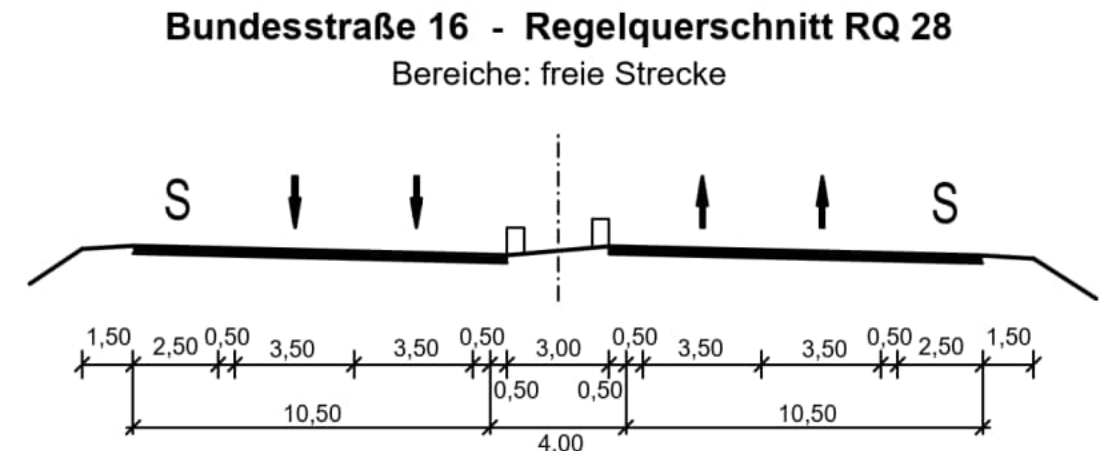
- mit Projekten des Bedarfsplans
- mit DHL-Zentrum
- aktuelle Vorzugsvariante Ausbau B 16

Verkehrsverlagerung 2035 (DTV_{W5}) – mit Ausbau



Vorgehen in Vorplanung

- Festlegung der Knotenpunkte:
Einmündungen / Kreuzungen werden
zurückgebaut oder zu **Anschlussstellen** umgebaut
- Festlegung der Entwurfsmerkmale:
vierstreifiger Aus- / Neubau -> **RQ 28**



Exkurs: vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen B 13 und A 9 - Straßenquerschnitt

- Gesehenvermerk vom 22.07.2022:

Zustimmung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr

den geplanten Ausbauquerschnitt mit Seitenstreifen

(Kronenbreite 31 m) hinsichtlich Flächeneinsparung zu optimieren.



- Künftig geplanter Ausbauquerschnitt:

4 m baulicher Mittelstreifen

+ 2 je 8 m breite Richtungsfahrbahnen ohne Seitenstreifen

+ 2 je 1,5 m breite Bankette **(Kronenbreite 23 m)**

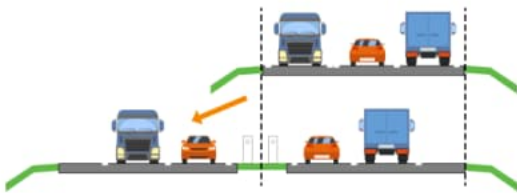


**Übertragung des neuen
Ausbauquerschnitts auf die
anderen Teilprojekte in den
nächsten Planungsphasen**

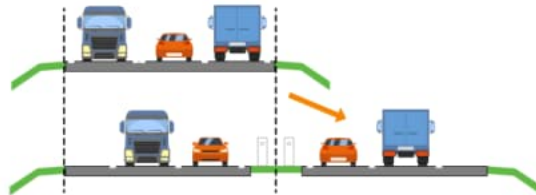
Vorgehen in Vorplanung

- Entwurf möglicher Ausbauvarianten

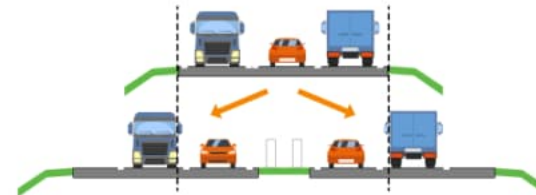
asymmetrischer,
nordseitiger Anbau



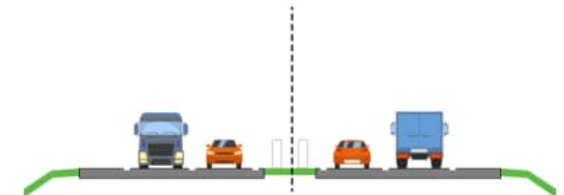
asymmetrischer,
südseitiger Anbau



symmetrischer
Anbau



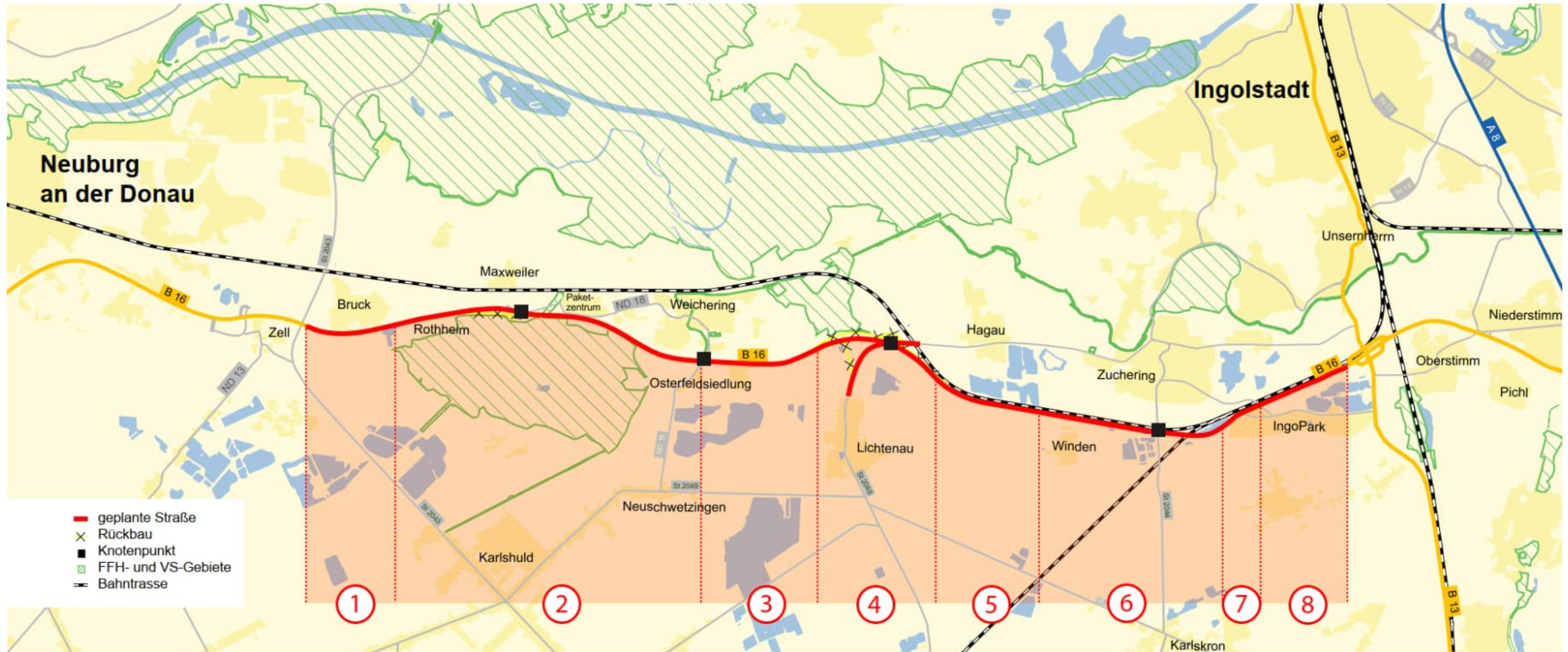
freie Trassierung
(Neubau)



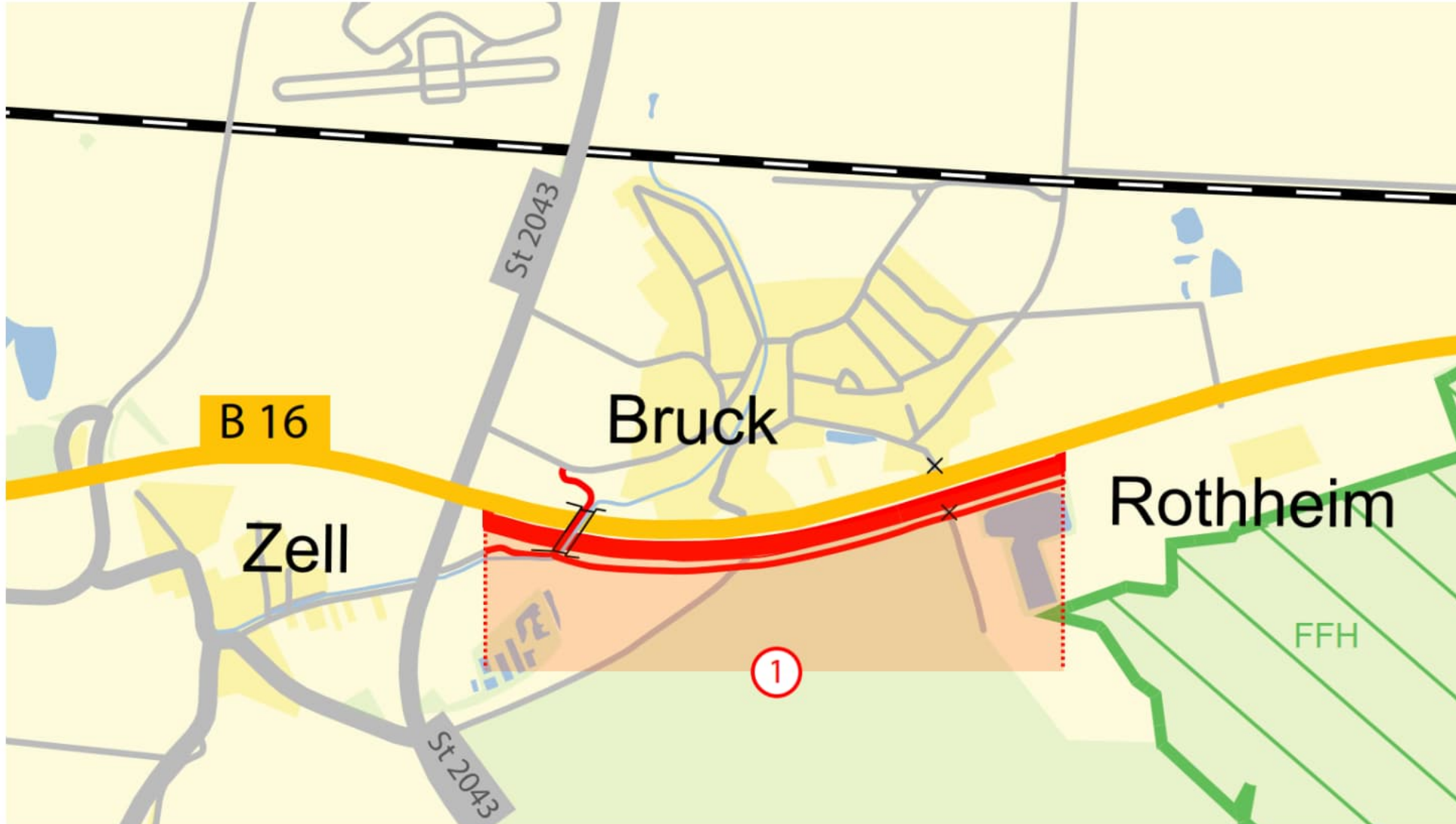
- je nach Zwangspunkten: Abschnittsbildung
 - > zwischen St 2043 und B 13: acht Ausbauabschnitte
- Variantenvergleich:

Ziel -> beste Lösung ermitteln

Vorzugsvariante Ausbau B 16 zwischen St 2043 und B 13



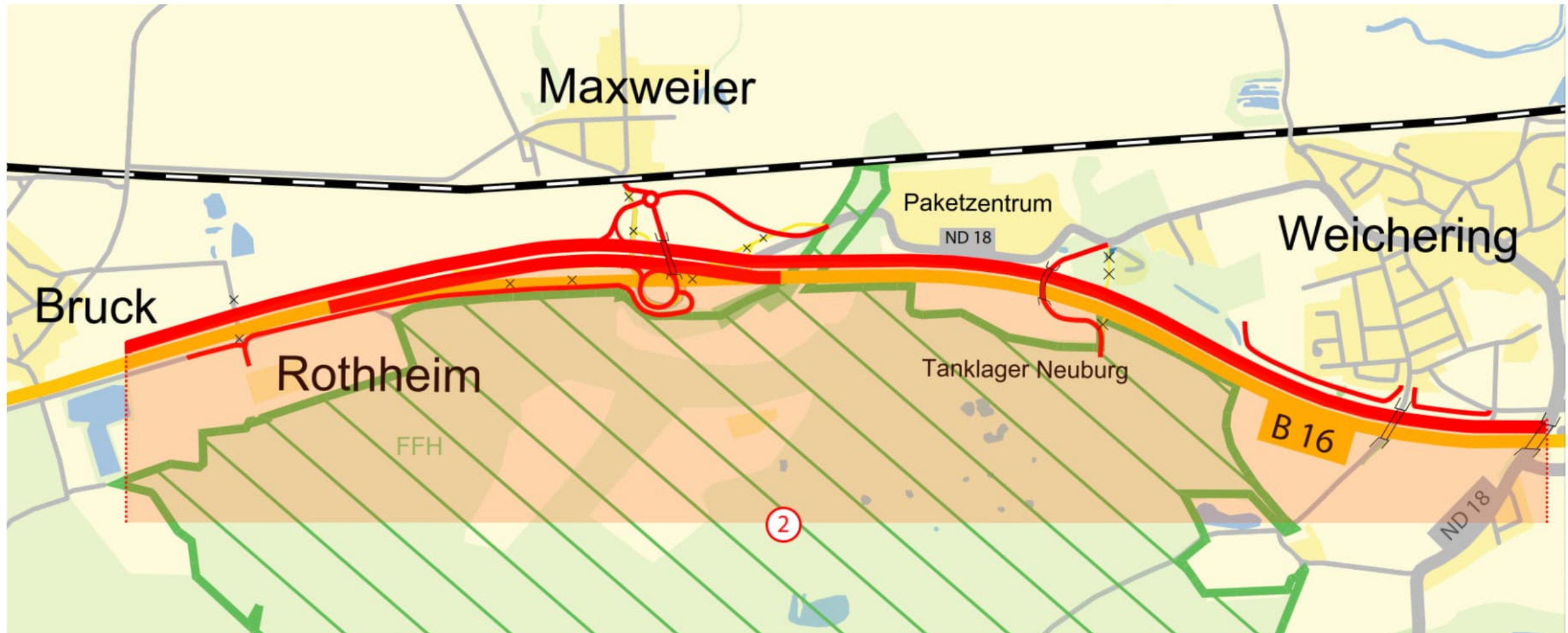
Abschnitt 1 - Vorzugsvariante



Abschnitt 1 - Vorzugsvariante

- Verlagerung des Baubeginns östlich der Zeller Kreuzung
Grund: naturschutzfachlich schwieriger Abschnitt -> Knotenpunktumbau der Zeller Kreuzung dem Projekt Verlegung bei Marienheim zugeschlagen
- Anbau Richtung Süden
- Schließung der Zufahrt Raiffeisenstraße auf B 16
- Zusammenlegung der Radwegunterführung und des Zeller Kanals
- Potentieller Lärmschutz zwischen Bruck und B 16
- Ergänzung des Wirtschaftswegenetzes

Abschnitt 2 - Planfall „mit Paketzentrum“ - Vorzugsvariante



Abschnitt 2 – Planfall „mit Paketzentrum“ - Vorzugsvariante



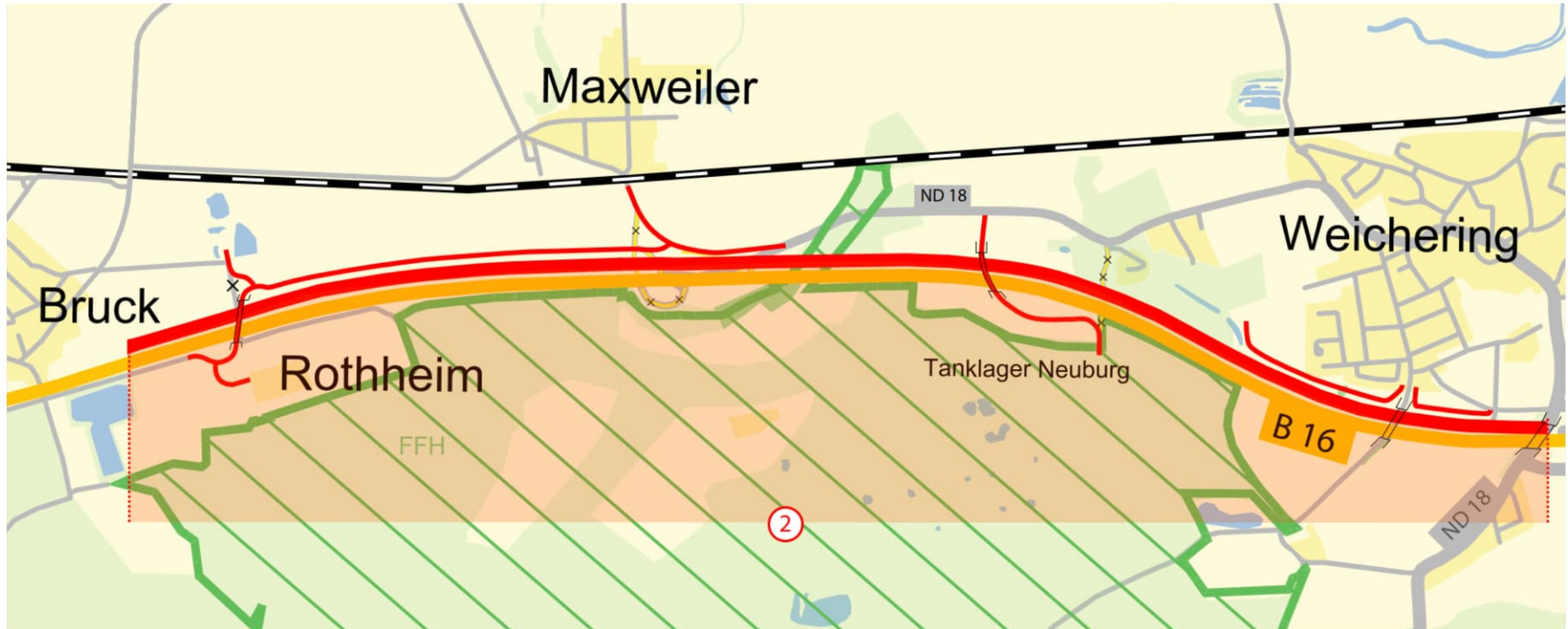
Anschlussstelle Maxweiler – Blickrichtung: Westen

Staatliches Bauamt Ingolstadt vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen St 2043 und B 13 – Vorstellung der Vorplanung

Abschnitt 2 – Planfall „mit Paketzentrum“ - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Norden
- Verlegung der B 16 auf ca. 1,0 km um ca. 80 m Richtung Norden
- Bei Realisierung Paketzentrum: Umbau der Anschlussstelle Maxweiler
- Erschließung Tanklager Neuburg mit neuer Brücke über B 16
- Potentieller Lärmschutz im Bereich des Ortskerns Weichering, der Muna-Siedlung und der Osterfeldsiedlung
- Erschließung von Rothheim über einen südlich der B 16 verlaufenden Weg
- Ergänzung des Wirtschaftswegenetzes

Abschnitt 2 – Planfall „ohne Paketzentrum“ - Vorzugsvariante

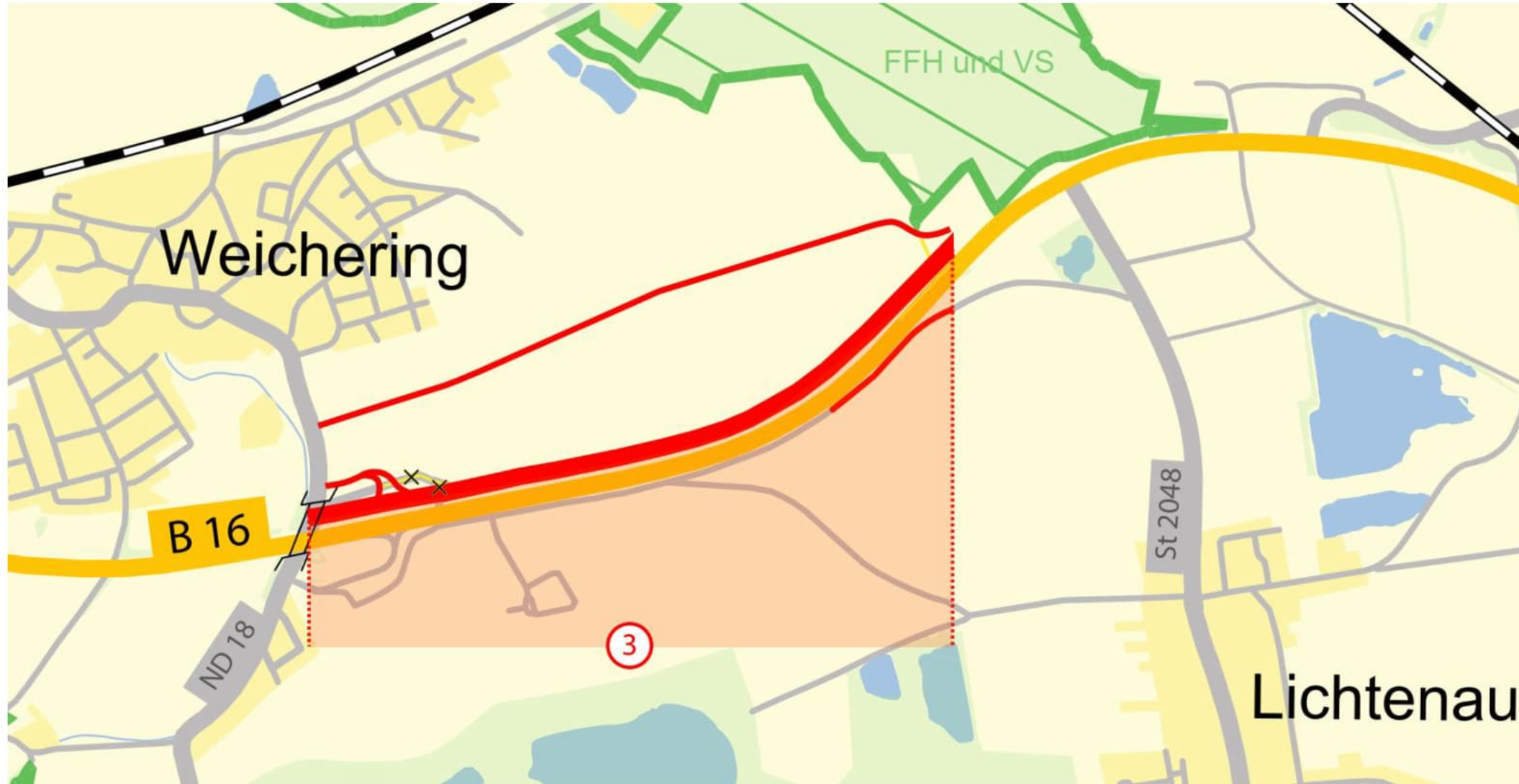




Abschnitt 2 – Planfall „ohne Paketzentrum“ - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Norden
- Ohne Realisierung Paketzentrum: Rückbau der Anschlussstelle Maxweiler
- Erschließung Tanklager Neuburg mit neuer Brücke über B 16
- Potentieller Lärmschutz im Bereich des Ortskerns Weichering, der Muna-Siedlung und der Osterfeldsiedlung
- Erschließung von Rothheim über einen nördlich der B 16 verlaufenden Weg und eine neue Brücke über die B 16
- Ergänzung des Wirtschaftswegenetzes

Abschnitt 3 - Vorzugsvariante

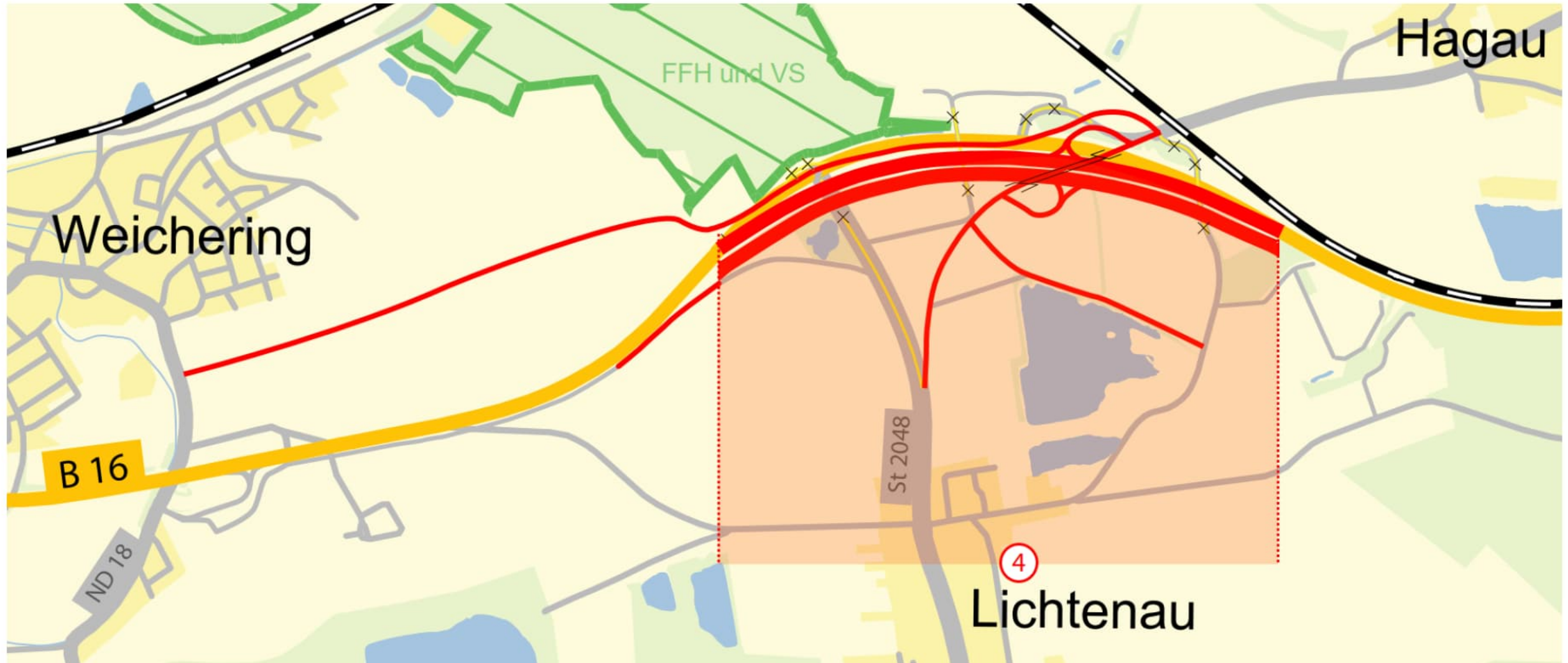




Abschnitt 3 - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Norden
- Anpassung der nördlichen Rampe der Anschlussstelle Weichering
- Verlegung des Wirtschaftswegenetzes

Abschnitt 4 - Vorzugsvariante



Abschnitt 4 - Vorzugsvariante



Knotenpunkt B 16 / St 2048 / Weicheringer Straße – Blickrichtung: Norden

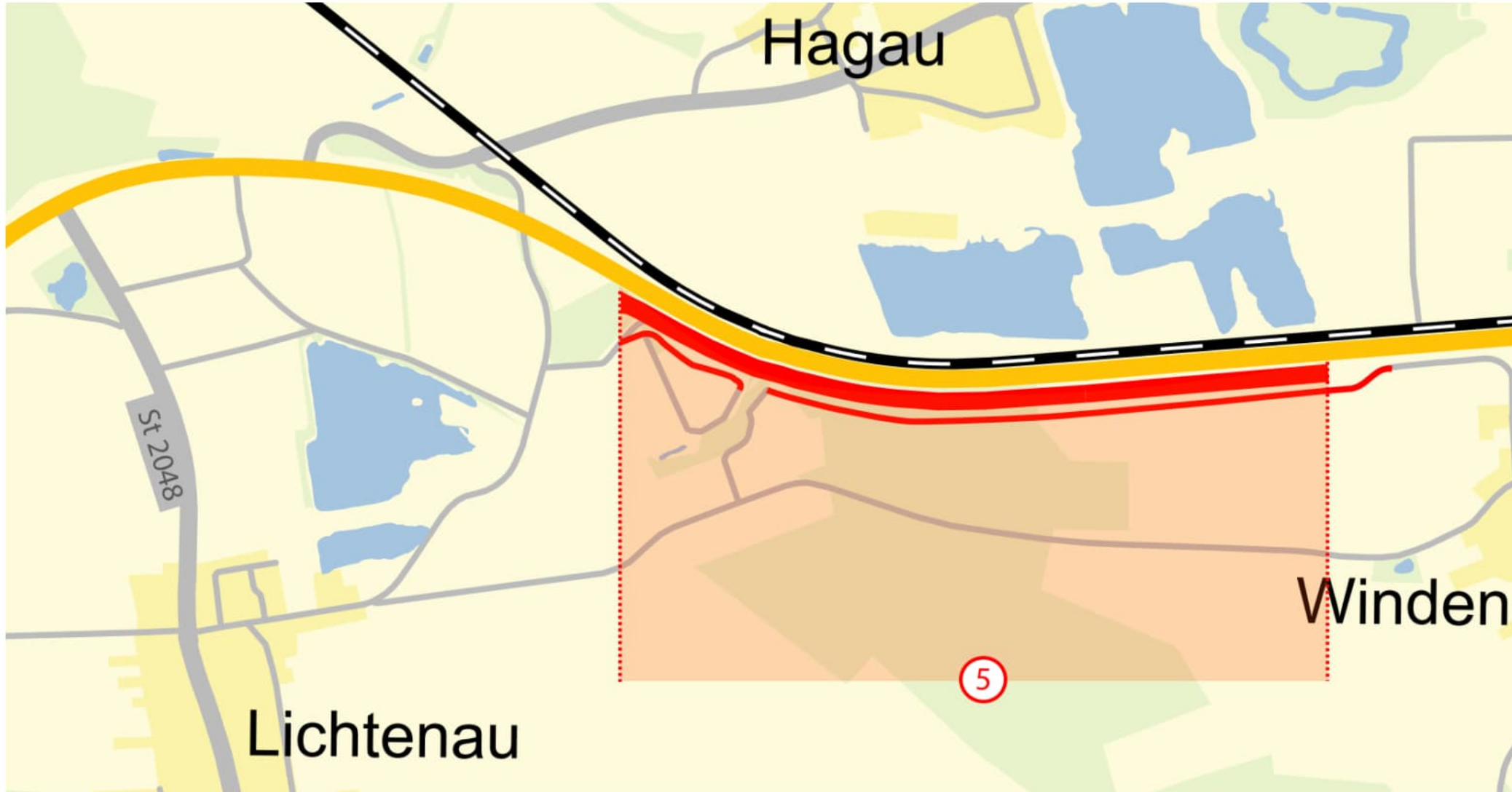
Staatliches Bauamt Ingolstadt vierstreifiger Ausbau B 16 zwischen St 2043 und B 13 – Vorstellung der Vorplanung



Abschnitt 4 - Vorzugsvariante

- Verlegung der B 16 ca. 80 m Richtung Süden
- Zusammenlegung der St 2048 und der Weicheringer Straße zu einer Anschlussstelle
- Anpassung des Wirtschaftswegenetzes
- Anschluss der Hagauer Straße an verlegte St 2048

Abschnitt 5 - Vorzugsvariante





Abschnitt 5 - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Süden
- Anpassung des Wirtschaftswegenetzes

Abschnitt 6 - Vorzugsvariante



Abschnitt 6 - Vorzugsvariante



Knotenpunkt B 16 / Karlskroner Straße – Blickrichtung Nordosten



Abschnitt 6 - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Süden
- Potentieller Lärmschutz zwischen Winden und B 16
- Ersatzneubau der Brücke über die B 16 im Zuge der Windener Straße
- Anpassung des untergeordneten Wegenetzes
- Umbau der Anschlussstelle B 16 / Karlskroner Straße zu einer Raute mit Lichtsignalanlage auf der Karlskroner Straße

Abschnitt 7 - Vorzugsvariante

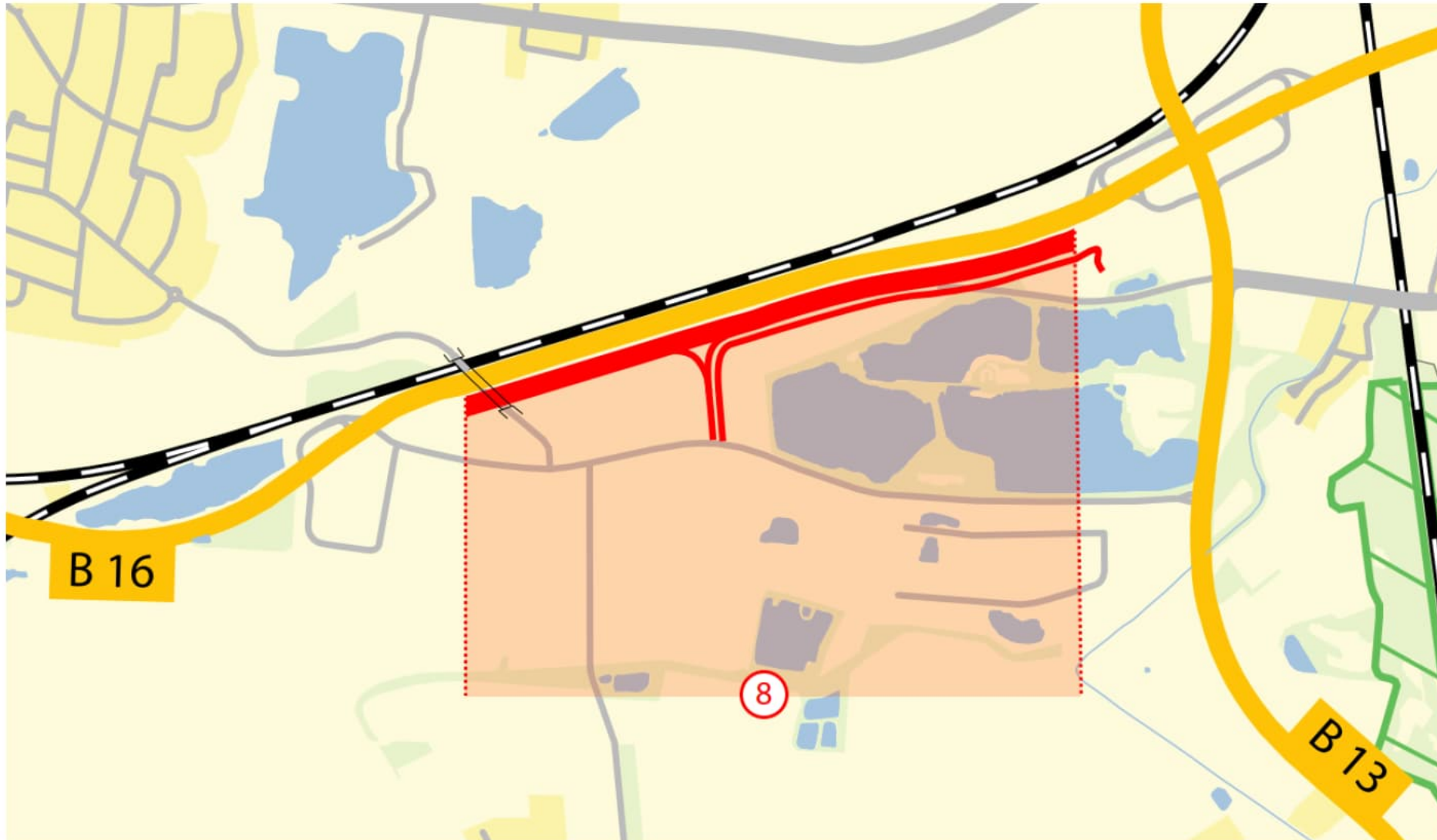




Abschnitt 7 - Vorzugsvariante

- symmetrischer Ausbau
- Anpassung der Brücke über die B 16 im Zuge der Oberstimmer Straße
- Umbau des nördlichen Teils der Anschlussstelle IngoPark
- Verlegung des südlichen Teils der Anschlussstelle IngoPark Richtung Osten

Abschnitt 8 - Vorzugsvariante





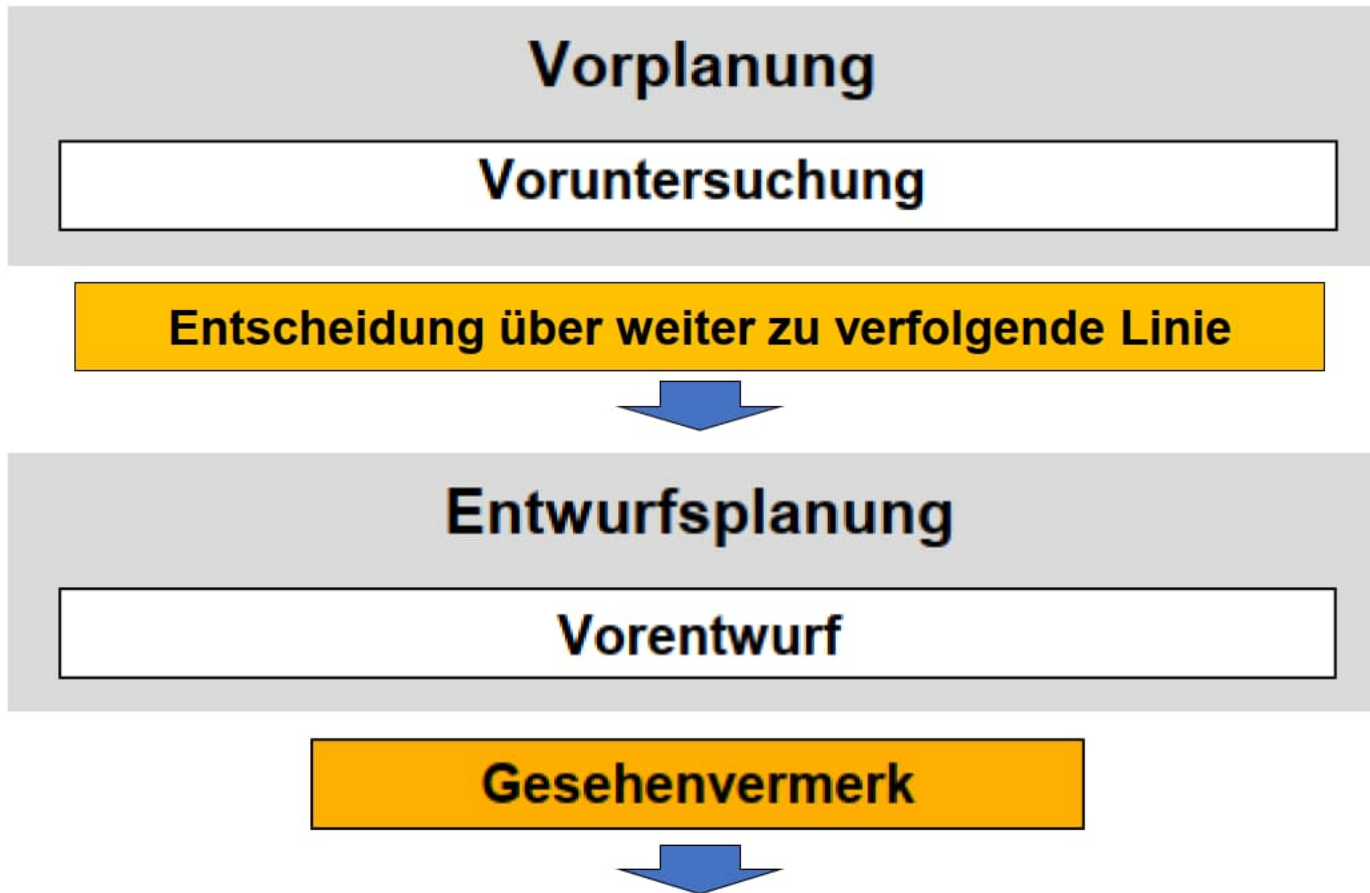
Abschnitt 8 - Vorzugsvariante

- Anbau Richtung Süden
- Anpassung des Wirtschaftswegenetzes

Kostenschätzung

- Planfall „mit Paketzentrum“: ca. 220 Mio. € Baukosten
+ ca. 5 Mio. € Grunderwerbskosten
- Planfall „ohne Paketzentrum“: ca. 215 Mio. € Baukosten
+ ca. 5 Mio. € Grunderwerbskosten

weiteres Vorgehen im Planungsprozess

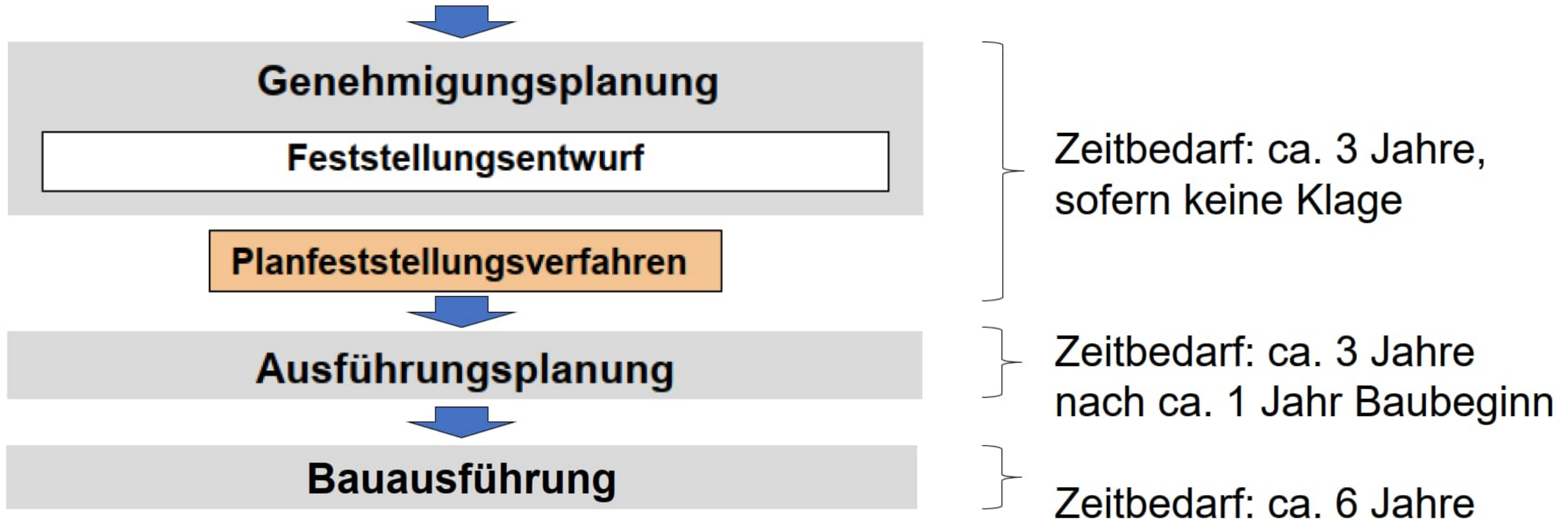


Vorlage der Voruntersuchung
Bei Regierung von Oberbayern
am 05.08.2022

← aktueller Projektstand

Zeitbedarf: ca. 3 Jahre

weiteres Vorgehen im Planungsprozess





Fragen?



vierstreifiger Ausbau B 16

zwischen St 2043 und B 13

Vorstellung der Vorplanung

Stephan Blauth

Leitender Baudirektor
Behördenleiter

Markus Witzgall

Baurat
Abteilungsleiter Planung

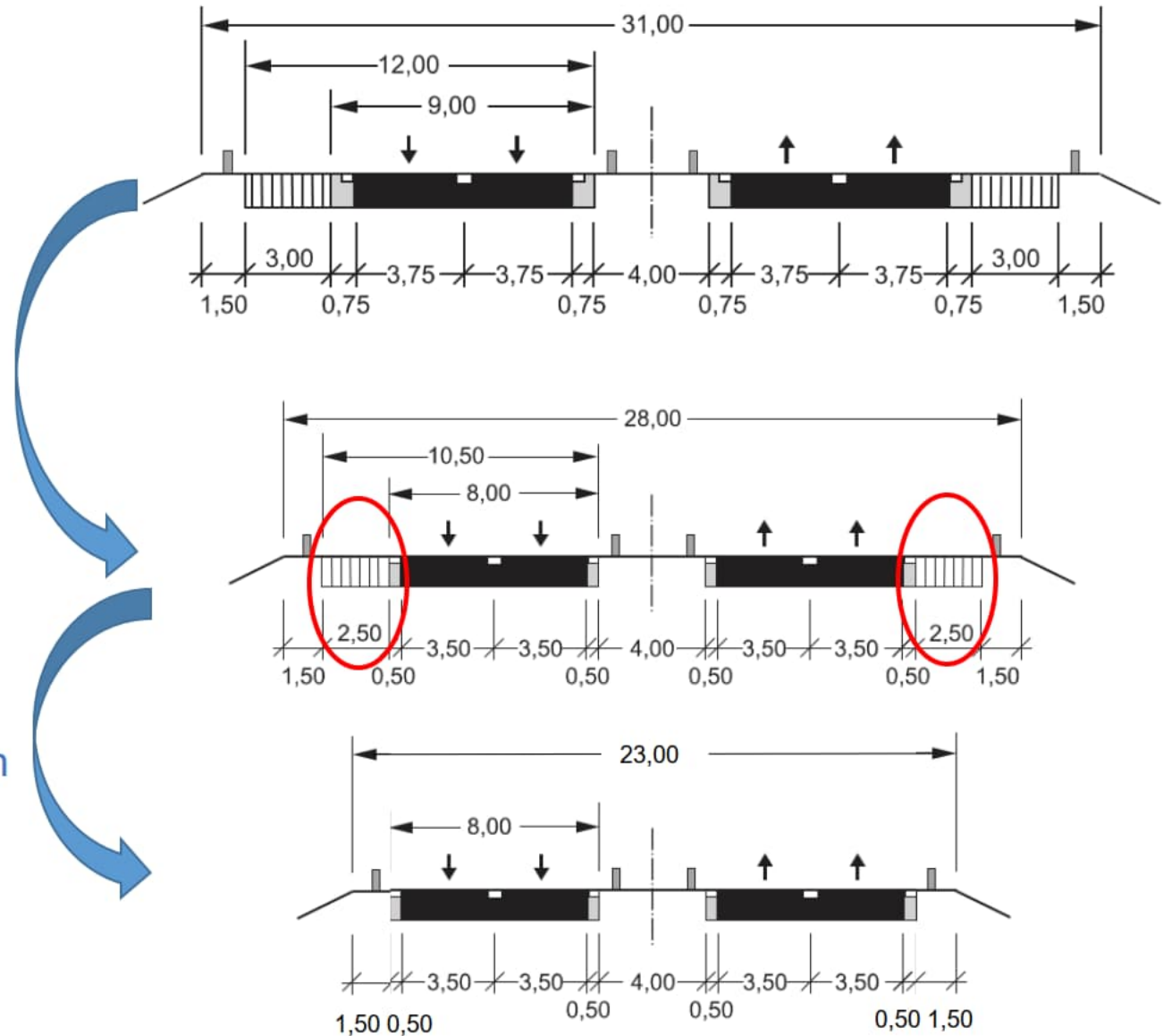
Kronenbreite 31 m (RQ 31)

DTV nur in kurzen Abschnitt
> 30.000 Kfz / 24 h

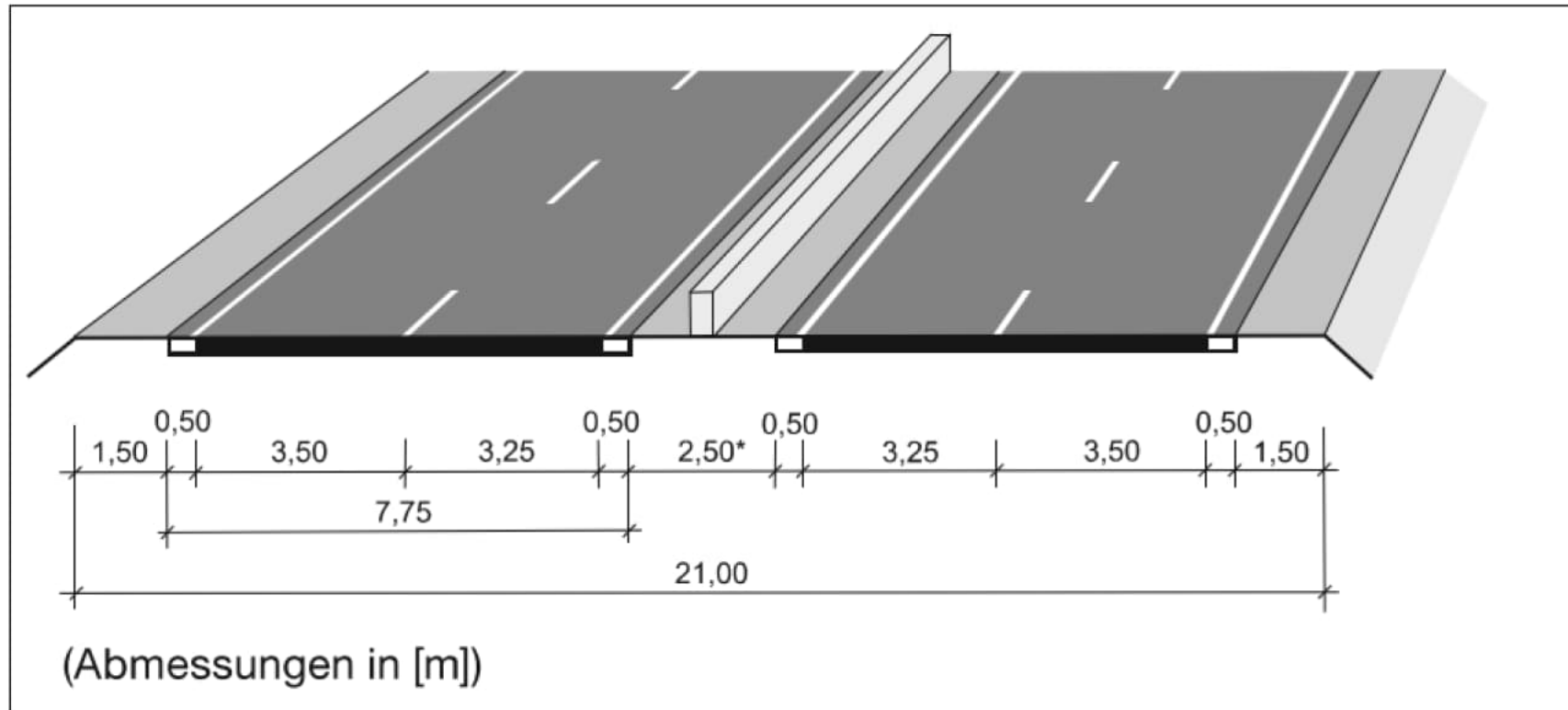
Kronenbreite 28 m (RQ 28)

Abwägung
Verkehrssicherheit vs. Flächenverbrauch:
-> ohne Seitenstreifen, mit Nothaltebuchten

Kronenbreite 23 m



RQ 21



*) ohne Einbauten oder Entwässerungseinrichtungen im Mittelstreifen

Bild 9: Regelquerschnitt RQ 21

Lärmgrenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung (16. Bundes-Immissionsschutzverordnung) - Lärmvorsorge

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00)
an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57	47
in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsied- lungsgebieten	59	49
in Kern-, Dorf- und Mischgebie- ten	64	54
in Gewerbegebieten	69	59